

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Ernst Jünger

Der Kampf als inneres Erlebnis

Preis geschmackvoll gebunden 55 Mark

Vorzugsausgabe (100 num. Expl.) vom Verfasser gezeichnet in Halbpergament 100 Mark

Der Verfasser hat mit seinem neuen Buche ein noch tieferes und reiferes Werk geschaffen, als das sein „In Stahlgewittern“ rühmend anerkannt worden ist. Er behandelt in dreizehn packenden Abschnitten den Frontkämpfer des Weltkrieges. Der Mut, zu bekennen, wie sich der Mensch im Feuer offenbarte und offenbaren mußte, erhebt die Neuerscheinung zu einem ergreifenden Dokument von bleibendem Wert. Durch alle Leidenschaft der Darstellung blickt ein finsternes, erzenes Antlitz, in der Weißglut der Schlacht zu starrem Profil geschmiedet: es ist das Gesicht des Kampfmenschen, der über alle Strafen des Krieges zog, einsam und unbekannt, mit tiefem Verständnis für sein Erlebnis und im unerschütterlichen Bewußtsein der eigenen Größe. Hier hat ein Dichter den Krieg aus seinem Mittelpunkt heraus gestaltet.

Das Werk darf die höchste Beachtung des Buchhandels beanspruchen.

Gleichzeitig empfehlen wir zur Lagerergänzung das erfolgreiche Buch desselben Verfassers:

In Stahlgewittern

Aus dem Tagebuch eines Stoßtruppführers

3 9.-12. Tausend 3

Preis in farbigem Einband 45 Mark

Ein prachtvolles Buch, schreibt „Wissen und Wehr“, wie wenige aus der ganzen Kriegsliteratur! Ein junger Kriegsfreiwilliger spricht zu uns, ein tapferer Mann, der trotz siebenmaliger Verwundung immer wieder in den gefährlichsten und äußerlich undankbarsten Wirkungskreis des Krieges, in den des Infanterieleutnants bei der Truppe, zurückstrebte. Er findet kernige, stolze und zu Herzen gehende Worte, ebenso frei von Bombast und Ruhmredigkeit wie von unwahrer Bescheidenheit, um das, was sein Buch bringen will, darzustellen. Unbändiger Wagemut, frische Jugend, Abenteuerlust und Sportsinn sowie eine kerngesunde Natur leuchten uns aus jeder Zeile entgegen. Vaterlandsliebe, Pflicht und Ehre sind seine Leitsterne.

Berlin SW 68

E. S. Mittler & Sohn